

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sommer- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratenbeilags,
fällt der hiesigen
Verwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 86.

Dinstag, 12. April

1870.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Donnerstag den 14. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Halle, 11. April.

— Auf der Rückreise von Weimar nach Berlin passirte vorgestern Abend 5 1/2 Uhr Ihre Majestät die Königin den hiesigen Bahnhof.

— Die bisher von Fräulein Zentisch in Wernigerode geleitete höhere Töchterschule geht von Oftern an in die Hände von Fräulein Auguste und Marie Gähde aus Halle über; erstere wirkte seit 7 Jahren an einer höheren Töchterschule in Wesel, letztere seit 6 Jahren an der höheren Töchterschule der Francke'schen Stiftungen in Halle.

— Im Bezirke der Telegraphendirection zu Halle sind versetzt worden: Der Telegraphensecretär Dr. Dehms von Berlin nach Halle zur Verwaltung der Telegraphen-Directionsrathsstelle für den Betriebsdienst bei der Telegraphendirection daselbst; der Telegraphensecretär Eberlein als Stationsvorsteher von Halle nach Meiningen, die Obertelegraphisten Meyer von Halle nach Erfurt, Reiche von Halle nach Mühlhausen in Thür. und Steiner von Halle nach der in Walmö errichteten Norddeutschen Telegraphen-Controllstation. Befördert sind die Telegraphen-Botenanwärter Ebel und Schreyer in Halle zu Telegraphenboten. Der Obertelegraphist Lorenz in Halle ist gestorben.

Tageschau.

Dinstag, den 12. April.

Geschäftsstunden der königl. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—11 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—11 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Cassenstunden 9—11 U. Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—11 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Singen)

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaumännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Stablissement 1 Tr. hoch.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“

Redertafeln. Volkshilferechenschaft, Lesungsst. v. 8—10 U. Abends. in d., drei Schwän.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. April 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,05	2,57	90	4,0	O	wolfig 7.
Mitt. 2	332,39	3,92	83	10,0	W	bedeckt 10.
Abd. 10	333,68	3,37	97	6,3	NW	bedeckt 10.
Mittel	332,71	3,29	90	6,8		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 9. April 1870.

	Höcster			Niedrigster		
	Schfl.	2 Ehr.	16 Sgr.	3 Pf.	2 Ehr.	15 Sgr.
Weizen	—	—	—	—	—	—
Rooggen	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—
Hafer	—	—	—	—	—	—
Heu	Centr.	1	15	—	1	10
Langes Stroh	Schod	8	—	—	7	15

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach								Fahrpreise in Sgr.			
	1	2	3	4	5	6	7	I.	II.	III.	IV.
Leipzig	6 10 G	7 20 C	9 40 P	1 35 P	4 15 P	7 20 P	8 35 S	27	18	11 1/2	8
Magdeburg	7 25 P	8 40 S	1 25 P	5 45 P	8 C	9 G	11 20 P	69	46	29	17 1/4
Nordhausen	8	2	8 35	Perf.	mit 1-4	W. R.		78	58 1/2	39	19 1/2
Gerstungen	6 10 P	10 20 P	11 5 S	1 50 P	8 P	11 45 S	—	201	113	88	—
Berlin	4 20 C	8 20 P	2 P	5 30 C	6 30 P	—	—	132	99	71 1/2	—
Ankunft von								C: Courierzug.			
Leipzig	7 15 P	8 35 S	1 15 P	5 35 P	7 55 C	8 45 G	11 10 P	P: Personenzug.			
Magdeburg	5 55 G	7 15 C	9 30 P	1 25 P	4 5 P	7 10 P	8 30 S	S: Schnellzug.			
Nordhausen	7 10	1 10	7 50	Perf.	mit 1-4	W. R.		G: Güterzug, mit Per-			
Gerstungen	4 10 S	8 10 P	1 15 P	5 P	5 20 S	10 35 P	—	sonenbef.			
Berlin	4 30 P	10 15 P	11 5 C	7 30 P	11 35 C	—	—				

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Kossleben 12 1/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzmiinde 9 Uhr Vorm., Lößebün 3 1/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Wörktirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abends.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.



Ein sehr wachsamer Hofs Hund abzulassen
vor dem Steinthor 18f, parterre.

Birkene Schreib- und Kleidersekretäre, Kommoden u. Sophatische sind
billig zu verkaufen Harz 4.

Gründlichen Unterricht im Weisnähen, sowie
in allen Handarbeiten ertheilt
D. Gebhardt, Pastor-Wittwe, Dachritzg. 13.

Nachdem ich meine Droschken-Anstalt
von dem Steinthore nach dem „Bayerischen
Hof“, Geißestraße 58, verlegt habe, halte
ich dieselbe dem geehrten Publicum zur ge-
neigten Benützung, namentlich auch zu
Lohnfuhrn bestens empfohlen.

Fr. Mauer.

2 Pensionaire finden Ostern noch freundliche
Aufnahme. Näheres gr. Schlamm 1, 2 Tr.

Ein zuverl. cautionsfähiger Mann sucht unter
besch. Anspr. Beschäft. als Vot. Gef. Abr., gez.
W. 99, befördert die Exped. d. Bl.

Einen ordentlichen Ackerknecht sucht
Hirtengasse 8.

Junge Mädchen, die das Schneidern erlernen
wollen, können sich melden Gräfeweg 4, 2 Tr.

Für sehr gute Aufnahme von 1 od. 2 Pen-
sionairen ertheilt Auskunft

Güntber, Brüderstraße 13.

1000 Thlr. werden **auf ein großes Land-**
gut nahe bei Halle zu leihen gesucht. Zu er-
fragen gr. Berlin 10, parterre rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, im Rechnen
und Schreiben nicht unerfahren, sucht bis 1. Mai
eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen
Leipzigerstraße 66, 1 Tr.

Eine gewandte Ladenmamsell u. mehrere Mäd-
chen f. Küche u. Haus, s. 3. 1. Mai Stelle durch
Frau **Hörscher**, gr. Schlamm 10.

Ein unverheiratheter zuverlässiger Kutscher wird
zum sofortigen Antritt gesucht
Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.

Ein ordentliches Dienstmädchen von auswärt
zum sofortigen Antritt gesucht
Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräf-
tiger Mann als Mühlknecht.
Halle, den 11. April 1870.

L. Herin, Weineck.

Ein junges, ordentliches Mädchen sucht bis
1. Mai einen Dienst, am liebsten bei Kinder.
Zu erfragen Zapfenstraße 8.

**Für eine Papierfabrik wird
ein Sadernsortirmeister gesucht.
Wo sagt die Expedition d. Bl.**

Ein zuverlässiger Ackerknecht wird gesucht
fl. Ulrichsstraße 27.

Zum 1. October d. J. eine Wohnung gesucht,
bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zube-
hör, wozüglich mit Doppelfenstern und Garten-
benützung. Adressen mit Preisangabe abzugeben
bei **Dr. Krüger**, Niemeysstraße 7, (I).

Ein kleiner Laden nebst Ladenstube sofort zu
vermieten gr. Steinstraße 9.

Sämmtliche Colonial-Waaren u. u. in nur **prima**
Qualität empfiehlt zu herabgesetzten, **billigsten Preisen**
Otto Thieme.

Die Handschuh-Fabrik
von Wilhelm Dan befindet sich
Nr. 4. große Steinstraße Nr. 4,
im früher **Conditor Jann'schen Hause.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 bis
2 Kammern, Küche nebst Zubehör im Preise von
80—100 \mathcal{R} . wird zum 1. Juli gesucht. Abr.
unter **K. # 12**. in der Exped. d. Bl.

Für zwei ältere Personen wird zum 1. Juli
eine Wohnung, 2 Stuben, 1—2 Kammern,
Küche und Zubehör, möglichst in der Bel-Etage,
mit Gartenantheil oder Gartenpromenade, gesucht
Abressen unter **S. # 10** in der Exped. d. Bl.

Freundliche Hofwohnung, 3 Stuben, Kammer,
Speisekammer, Entrée, Wasser u. zu 90 \mathcal{R} 3.
1. October an kinderlose Leute zu vermieten
Barfüßerstraße 6, 1 Tr.

1 möbl. St. sof. zu verm. gr. Klausstr. 34.

Zu beziehen ist 1. Juli ein feines Logis, be-
stehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Speise-
und Bodenkammer nebst Zubehör, Antheil am
Garten, für den Preis von 145 \mathcal{R} . Dasselbe
kann Vormittags von 9 bis 11 Uhr angesehen
werden **Wilhelmstraße 21, parterre.**

Zu vermieten:

Ein fr. Logis von 3 St., 3 K., 1 K. etc. an
ruhige Miether, 1. Oct. zu beziehen.

Drei möbl. f. Zimmer, Bel-Etage, jetzt zu
beziehen Barfüßerstrasse 16, 1 Tr.

St. u. K. zu vermieten Geißestraße 23.

2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör sind
1. Juli d. J. zu beziehen Töpferplan 1.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und
am 1. Juli zu beziehen.

H. Gerlach, Leipzigerstraße 58.

Eine Wohnung, 2 St., 3 K., Küche u. W.,
1 Tr., ist zu verm. gr. Berlin 16 b.

Nerseburger Chaussee 14 ist eine Parterre-
Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche
und Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

1 möbl. Stube u. Kammer an 1 Herrn zu
vermieten Blücherstraße 6, 3 Tr.

Eine fr. Wohnung für 1 oder 2 Herren pas-
send gr. Sandberg 8, 1 Tr.

**Eine gut möblirte, freundliche Stube
u. Kammer**, ganz nahe der Post, zum 1. Mai e.
zu vermieten. Näheres

Karzerplan 3, 1 Tr.

Eine möbl. Stube zu verm. Niemeysstr. 4, 1 Tr.
Ein ordentliches Dienstmädchen daselbst gesucht.

Schlafft. offen bei **Müller**, gr. Sandberg 1.

Schlafft. m. K. Magdeb. Chaussee 4, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Domplatz 6.

Schlafft. offen Brunostraße 5, 1 Tr.

Anst. Schlafft. offen gr. Ulrichsstraße 21.

2 anst. Schlafft. mit Kost Martinsgasse 18, 1 Tr.
Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr.

Vielfachen Wünschen entsprechend will Herr
Grimmer morgen Dienstag den 12. d. M.
um 5 Uhr im „Rosenthal“ das Puppenspiel
„Dr. Faust“ noch einmal in einer Extravorstellung
à 5 \mathcal{G} . zur Aufführung bringen.

Einsender glaubt so manchem einen Gefallen
damit zu erweisen, wenn er darauf besonders auf-
merksam macht. **U. Ribgr.**

Berliner Weißbier-Salon.

Heute Dienstag **Schlachtefest**,
früh 9 Uhr **Wellfleisch.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr verschied nach langen
Leiden unser lieber Sohn und Bruder, der Can-
didat der Theologie **August Koch**. Dies sei-
nen und unsern Freunden hierdurch zur Nachricht.
Halle, den 9. April 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 10. April verschied nach längeren Leiden
zu Cottbus der Dr. phil. **Robert Hölzer**.
Verwandten u. Freunden diese Anzeige statt be-
sonderer Meldung.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 5 Uhr entschlief sanft u.
ruhig nach langen, schweren Leiden unsere heiß-
geliebte theure Gattin u. Mutter, Frau **Sophie
Munkwitz geb. Gottschling**, im 56. Lebens-
jahre. Dies widmen Freunden und Bekannten
zur Nachricht

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 10. April 1870.

Heute Morgen $4\frac{1}{2}$ Uhr entriß uns der uner-
bittliche Tod unsern theuren Gatten, Vater, Bru-
der u. Schwager, den Schmied **August Ma-
tuschke**, im noch nicht vollendeten 28. Lebens-
jahre. Diese traurige Nachricht widmen seinen
vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte
um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 10. April 1870.

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Dinntag: Erbsen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 10. April Abends am Unterpegel 7' 8"
am 11. April Morg. am Unterpegel 7' 8"

Ausverkauf

von bunten und weißen Gardinen in Sieb, Netz, Gaze, Filofche und Gardinen mit Tüllkante.
Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Büchlinge! Büchlinge!

ausgezeichnet schöne Waare à Stück 2, 4, 5 und 6 S.; Kieler Sprotten à U. 6 Sgr., täglich frische Sendung, empfiehlt
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Dinstag früh erhalte extra frischen Lachs à U. 7½ Sgr., fr. Seedorf à U. 18 S., Schellfisch à U. 2 Sgr.
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei
A. Henze, Papierhandl. in Halle, u. L. Richter's Woll- u. Strumpfwarenhandl. in Eßthen.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Tapissierie- und Galanteriewaaren-Geschäft befindet sich jetzt
Markt Nr. 21/22, im Kaufmann Werther'schen Hause.
Otto Henckel.

P. P.

Halle a/S., den 12. April 1870.
Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage, Leipzigerstraße Nr. 11, ein

Leder-Geschäft

unter der Firma:

Wilh. Kranig

errichtet habe. Indem ich die Ehre habe Sie hieroon in Kenntniß zu setzen, bitte ich um Ihr ge-
neigtes Wohlwollen und empfehle mich Ihnen
hochachtungsvoll Wilh. Kranig.

P. P.

Halle a/S., den 12. April 1870.
Hiermit Ihnen die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage
gr. Ulrichsstraße Nr. 37, ein

Manufactur-, Modewaaren- u. Kinder-Garderobe-Geschäft

eröffnet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es stets sein meine verehrten Abnehmer in jeder Weise
streng reell zu bedienen, und bitte ich bei Bedarf in meinen Artikeln um gefällige Berücksichtigung.
Mit Hochachtung ergebentst

Theodor Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Paradies-Garten,

Rathswerder Nr. 4.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß
ich obiges Stabliement am 1. April von Herrn Frd. August Winkelmann
käuflich übernommen habe, und dasselbe mit allen Kräften und der neueren Zeit entspre-
chenden Veränderungen fortführen werde.

Meine Hauptaufgabe soll es sein, mir durch eine streng reelle Wirthschaftsführung
die Gunst und das Vertrauen eines mich beehrenden Publicums zu erlangen und dauernd zu be-
wahren suchen.
Hochachtungsvoll

Traugott Garten.

NS. Bier aus der Dampfbrauerei der Herren Gebrüder Wernecke in Neustadt-
Magdeburg. Potsdammer Stangenbier von G. A. Burghalter.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Blumen-Flor

Auf den
in meinem Schaufenster erlaube mir
geehrte Damen ergebenst aufmerksam
zu machen.

Alexander Blau,
Leipzigerstraße 103.



Strohutfabrik

von

August Berger,
Mannische Straße Nr. 17,
empfehl ich zum
Waschen, Färben u.
Modernisiren
getragener Strohhüte.

RETTUNGS-Compagnie
der Turner-Feuerwehr.
Montag den 11. April Abends
8½ Uhr
in der Versammlung
im Hôtel garni „zur Tulpe.“

Stadt-Theater.

Montag den 11. April: „Martha,“ oder: „Der
Markt zu Richmond,“ Oper in 4 Akten von
F. v. Flotow.

Wittwoch den 13. April. Gastspiel des Herrn
G. Messert, Großherzoglich Sachsen-Wei-
marscher Hofopernsänger: „Die Hugenotten,“
gr. Oper in 5 Akten, Text von Scribe, Musik
von Meyerbeer.

Raoul de Nangis, Herr Messert.

Gastspiel-Preise.

Rassenöffnung 6½ Uhr. Anfang der
Vorstellungen 7½ Uhr.

Weintraube.

Dinstag den 12. April Nachmittags 3½ Uhr
Lehtes Abonnements-Concert
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. 86.

Paradies-Garten,

Rathswerder 4.

Die Regelbahn, sowie ein Local für Vereine
oder Versammlungen habe noch in der Woche
drei Abende: Sonntag, Dinstag und Mittwoch,
zu vergeben.
Achtungsvoll

Traugott Garten.